

[Quartier Vauban]

www.freiburg.de/greencity | www.freiburg.de/vauban

QUARTIER VAUBAN ALS MODELLPROJEKT DER GREEN CITY FREIBURG

Quartier Vauban ist beispielhaft für die Green City Freiburg: Eine ambitionierte Umweltpolitik, bürgerschaftliches Bekenntnis zu erneuerbaren Energien und soziales Engagement für eine lebendige Nachbarschaft machen den Stadtteil zum Modellprojekt für eine nachhaltige und an ökologischen Zielen ausgerichtete Stadtentwicklung.



VAUBAN IN ZAHLEN

Gesamtfläche: 41 ha
 Wohngebiet: 16,4 ha
 Gewerbefläche: 1,6 ha
 Grünflächen: 2,6 ha
 Verkehrsflächen: 12,4 ha
 Gemeinbedarfsflächen: 2 ha
 Wohnbevölkerung: ... ca. 5.500 Einwohner in 2.472 Haushalten
 Durchschnittsalter: ca. 28,7 Jahre
 Einwohnerdichte: 134,9 Einwohner je Hektar besiedelter Fläche
 PKW-Dichte: 172 pro 1.000 Einwohner im Vauban

Quelle: Statistisches Jahrbuch Freiburg 2013

[Quartier Vauban]

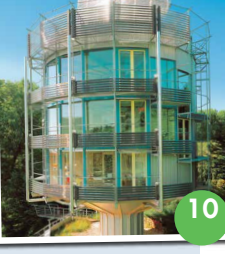
www.freiburg.de/greencity | www.freiburg.de/vauban

01 Haus 037

Das selbstverwaltete Stadtteilzentrum bildet zusammen mit dem Alfred-Döblin-Platz das sozial-kulturelle Zentrum des Quartiers. Vereine wie der Stadtteilverein Vauban, die Quartiersarbeit oder der Kinderabenteuerverhof sind dort – barrierefrei – erreichbar.

02 Alfred-Döblin-Platz

Dem Engagement der BewohnerInnen für eine Änderung der Planung ist es zu verdanken, dass der große Platz lebendiger Mittelpunkt des Stadtteils geworden ist und z.B. mittwochs als Marktplatz dient.



03 Passivhaus „Wohnen und Arbeiten“

Gebaut 1999, ist dies das erste Mehrfamilienhaus Deutschlands als Passivhaus. Ziel der Baugruppe war, Wohnen und Arbeiten durch ein gelungenes Nebeneinander zu verbinden - insgesamt sind durch Bewohnerinitiative über 30 Passivhäuser entstanden.

04 Blockheizkraftwerk Vauban

Das BHKW versorgt die Vauban-Bewohner mit Nahwärme und Strom aus dem regenerativen Brennstoff Holz sowie aus Erdgas – unterstützt von Wärmepumpe und Wärmespeicher.

07 Sonnenschiff

Das Sonnenschiff ist der erste Gewerbebau in Plusenergiebauweise und ein Paradebeispiel für Mehrfachnutzung: Hier finden Wohnen, Arbeiten und Einkaufen an einem Ort statt.

08 Quartiersgaragen Vauban

Als Teil des Mobilitätskonzepts im Stadtteil bieten die Solargarage und die Glasgarage Stellplätze für Gäste und BewohnerInnen, die in stellplatzfreien Spielstraßen wohnen aber ein Auto nutzen. Auf beiden Parkhäusern sind Solaranlagen installiert.

05 Grünfläche mit „Weidenpalast“

Die Grünfläche dient als Vorhaltefläche für eine weitere Quartiersgarage, finanziert durch die „autofreien“ BewohnerInnen. Bis ein eventueller Stellplatzbedarf eintritt, dient sie als öffentliche Freizeifläche mit „Weidenpalast“ und dem Gemeinschaftsgarten der Initiative „Wandelgarten“.

06 Green City Hotel Vauban

Das Hotel vereint moderne Architektur mit ökologischen und sozialen Ansprüchen und vergibt mehr als die Hälfte seiner Arbeitsplätze an Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen.

09 Solarsiedlung

Das weltweit bekannte Ensemble von Reihenhäusern ist die erste zusammenhängende Siedlung aus Plusenergiehäusern und bietet zusammen mit dem Sonnenschiff insgesamt über 7.850 m² Wohnfläche.

10 Heliotrop®

Als erstes Plusenergiehaus der Welt produziert das Heliotrop® ein Dreifaches seines Energieverbrauchs, durch den Drehmechanismus kann es entweder Sonnenlicht einfangen oder sich selbst verschatten.



[Quartier Vauban]

www.freiburg.de/greencity | www.freiburg.de/vauban

Stadtentwicklung mit ökologischem Bewusstsein und hohem Bürgerengagement

Auf dem ehemaligen Kasernengelände der französischen Streitkräfte entstand nach deren Abzug 1991 das 41 Hektar große „Quartier Vauban“. Vorangetrieben wurde diese Vision maßgeblich von engagierten BewohnerInnen, was bereits 1994 zur Gründung des „Forum Vauban“ führte. Seit 2005 ist der „Stadtteilverein Vauban e.V.“ Träger der Bürgerbeteiligung und der Quartiersarbeit. Beide Vereine prägten bzw. prägen das Quartier nachhaltig. So wurden wichtige ökologische und soziale Themen, wie ein autoreduziertes Verkehrskonzept, ein Stadtteil der kurzen Wege sowie der Vorrang von privaten Baugruppen und genossenschaftlichen Wohnprojekten vor Bauträgern und Investoren zum Teil des Planungsprozesses.

Forum und Stadtteilverein setzten sich darüber hinaus für den Erhalt eines zentralen Hauses ein, das mit viel Engagement und Eigenleistung zum selbstverwalteten Stadtteilzentrum „Haus 037“ ausgebaut wurde – ein Novum in Freiburg.

Lebendige Nachbarschaft mit einer Vielfalt an Wohnformen

Der ausgeprägte Gemeinschaftssinn und das soziale Engagement der BewohnerInnen tragen zu einer urbanen und nachbarschaftlichen Prägung des Quartiers bei, soziale und kulturelle Angebote fördern diese offene Lebenskultur. Grundlage für die lebendige Nachbarschaft und das heutige Bild des Vauban war vor allem der Planungsprozess des Stadtteils mit dem Verzicht auf gestalterische Regelungen im Bebauungsplan und einem breitgefächerten Angebot an Parzellengrößen. Dies führte zu einer vielfältigen Mischung von Einzelbauvorhaben, privaten Baugruppen, Miet- und Eigentumswohnungen, Modelle auf genossenschaftlicher Basis sowie sozialintegrative und inklusive Wohnprojekte wie der Genova, dem Green City Hotel und der VAUBANaise. Zehn Kasernengebäude wurden vom Studentenwerk Freiburg und der „Selbstorganisierten Unabhängigen Siedlungsinitiative - S.U.S.I.-Projekt“ zu günstigem Wohnraum umgebaut. Die soziale Infrastruktur mit Stadtteilzentrum, Kindergärten, Grundschule, Gastronomie, Geschäften für den täglichen Bedarf sowie innovativen Ansätzen, wie dem Dienstleistungs-, Kunst- und Handwerkschau „DIVA“ oder der „VillaBan“ gewährleistet zudem eine räumliche Nähe von Wohnen und Arbeiten.



Stadtteil der kurzen Wege mit nachhaltiger Verkehrspolitik

Das Konzept des autoreduzierten Stadtteils hat sich bewährt: Hier gibt es mit 172 Pkw pro 1.000 Einwohnern erheblich weniger Autos als anderswo. Grund ist die Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten und Serviceangeboten im „Stadtteil der kurzen Wege“. Außerdem machen Stadtbahn- und Busverbindungen, die gute Fahrrad-Anbindung und die zahlreichen CarSharing-Fahrzeuge die Nutzung eines eigenen Autos für viele überflüssig. 430 Haushalte nutzen daher das Angebot des „autofreien Wohnens“: Als Vertragspartner des Vereins für autofreies Wohnen e.V. finanzieren sie durch einen einmaligen Beitrag die Vorhaltefläche für ein Parkhaus. Die Haushalte, die in den stellplatzfreien „Spielstraßen“ nicht „autofrei“ wohnen, können zum Be- und Entladen in den verkehrsberuhigten Bereich fahren, haben aber Stellplätze in einer der Quartiersgaragen. So sind die Wohnstraßen Räume der Begegnung und des weitgehend gefahrlosen Kinderspiels. Für BesucherInnen gibt es an die 200 öffentliche Stellplätze in den Erschließungsstraßen, für CarSharing-NutzerInnen über 30 reservierte Parkplätze im ganzen Quartier.


Freiburg
 IM BREISGAU

Stadt Freiburg im Breisgau
 Referat für Internationale Kontakte –
 Büro Green City
 Rathausplatz 2-4 | 79098 Freiburg
 Tel +49 761/201 1025
 E-Mail greencity@stadt.freiburg.de


Stadtteilverein
Vauban e.V.

Stadtteilverein Vauban e.V.
 Alfred-Döblin-Platz 1 | 79100 Freiburg
 Tel +49 761 4568 7131
 E-Mail: stadtteilverein@vauban.de

Energie & Umwelt für eine hohe Lebensqualität

Neben der Niedrigenergiebauweise als Freiburger Standard (damals: 65 kWh/m²) wurde der Großteil der Häuser in Passivhausbauweise mit einem Energieverbrauch von max. 15 kWh/m² verwirklicht. Die „Kleehäuser“ als ZeroHäuser sowie Solarsiedlung und Sonnenschiff als PlusEnergiehäuser nehmen eine Sonderstellung ein: Hier wird mehr Energie produziert als verbraucht. Die Wärmeversorgung des Quartiers erfolgt durch ein Blockheizkraftwerks, das neben den zahlreichen Photovoltaikanlagen auch zur Stromversorgung der Haushalte beiträgt. Gerade im dicht bebauten Quartier Vauban wurde großer Wert auf Grünanlagen als Erholungs- und Erlebnisräume gelegt. So wurde der Großteil des alten Baumbestands erhalten und durch Neupflanzungen ergänzt. Die fünf individuell gestalteten Grünspangen wurden mit enger Beteiligung der Anwohner geplant und durchlüften den Stadtteil durch die kühlen Hangwinde. Auch die im Bebauungsplan vorgeschriebenen Gründächer, das angrenzende Naturschutzgebiet am St. Georgener Dorfbach sowie Schönberg und Schlierberg tragen viel zur hohen Lebensqualität des Stadtteils bei.


 Management
 Marketing
FWTM
 FREIBURG

Freiburg Wirtschaft Touristik und
 Messe GmbH & Co. KG
 Rathausgasse 33 | 79098 Freiburg
 Tel +49 761/3881 1202
 E-Mail info.wifoe@fwtm.de

 Cluster **GREENCITY**
 FREIBURG

Cluster Green City Freiburg
 Netzwerk Umwelt- und Solarwirtschaft
 Rathausgasse 33 | 79098 Freiburg
 Tel. +49 761/3881 1213
 E-Mail greencity-cluster@fwtm.de